

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Umut Kivilcim

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmen mit

Umut Kivilcim

Vertreten durch

Kivilcim, Umut

Rue Racine 5B, 13469 Berlin

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können dabei per E-Mail und per Messenger zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

- a) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast, oder
- b) du als Unternehmer eine Leistung buchst, oder
- c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Je nachdem, welche Leistung ich erbringe, kann es sein, dass zusätzliche Vereinbarungen getroffen werden. Diese Vereinbarungen z.B. eine Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Texten ergänzen die AGB. Im Streitfall gehen die einzelnen getroffenen Vereinbarungen diesen AGB vor.

(6) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(7) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Beauftragung einer Leistung.

(8) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Eigentumsvorbehalt

3 Vertragsgegenstand und Erstgespräch

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein:

Strategische Beratung

- Marketing, Kundengewinnung, Verkauf
- Angebotserstellung / Angebotsoptimierung
- Ausarbeiten einer marktfähigen Positionierung
- Planung, Auswertung und Optimierung von Launches

Copywriting

- Erstellung von kompletten Sales Funneln (Workshop Funnel, Freebie Funnel, Bewerber Funnel, Tiny offer Funnel, Buch Funnel) und allen Elementen, die dafür nötig sind wie z.B. Werbetexte, Video Sales Letter, Landing Page, Nurturing E-Mails, Verkaufs E-Mails, Checkout-Seiten, Sales Pages, Cross-Sells, Up-Sells, Down-Sells etc.
- Erstellung von Werbetexten
- Erstellung von Sales Texten (Social Media Posts, E-Mails / Newsletter, Sales Pages, Landing Pages, etc.)
- Überarbeitung und Optimierung von Texten
- Erstellung von Text Kampagnen (Email Sales Sequenzen für z.B. Coaching Programme und Ausbildungen)

Systemisches Coaching

- Lösen von inneren Blockaden
- Verbesserung von Stress Management
- Verbesserung von kommunikativen Fähigkeiten, die dem Verkauf deiner Angebote dienen
- Reduzieren von Sichtbarkeits Ängsten
- u.v.m.

im Folgenden als „Leistungen bzw. Textleistungen“ bezeichnet.

(2) Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

(3) In einem ersten Gespräch (Kennenlern Gespräch) kläre ich - meist über Zoom - vor der Angebotserstellung ab, was du benötigst. Dieses Gespräch dient als Grundlage für die Erstellung eines individuellen Angebotes.

Das Erstgespräch dauert ca. 30 Min. und ist kostenfrei.

(4) Nach dem ersten Gespräch schicke ich dir ein Angebot zu, der eine Grundlage für die Zusammenarbeit ist.

3a Gesundheit und Eignung

(1) Ich bin kein Arzt und erteile weder gesundheitliche Ratschläge noch Diagnosen.

(2) Die Inanspruchnahme meiner Leistungen setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Sollten bei dir Erkrankungen oder Einschränkungen vorliegen, die eine sichere Teilnahme beeinträchtigen könnten, hast du mich unverzüglich darüber zu informieren.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, bei gesundheitlichen Bedenken oder bei fehlender Eignung die Zusammenarbeit zu beenden. In diesem Fall bleibt das vereinbarte Honorar für bereits erbrachte Leistungen geschuldet.

4 Vergütungsmodalitäten

(1) Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der im jeweiligen Angebot von mir genannten Honorare und der dort angegebenen Fälligkeit.

Die vereinbarten Preise verstehen sich gegenüber Unternehmerkunden jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Verbraucherkunden weise ich die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer aus.

(2) Die auf Wunsch des Kunden erfolgte Erstellung von Entwürfen durch mich ist vergütungspflichtig. Die Abrechnung durch mich erfolgt aufwandsbezogen nach den vereinbarten oder, sofern keine ausdrückliche Vereinbarung besteht, von mir üblicherweise berechneten, marktüblichen Stundensätzen. Die Vergütungspflicht besteht auch, wenn die vorgelegten Entwürfe durch dich nicht abgenommen werden.

(3) Abweichungen von dem ursprünglichen Angebot, Unterstützung bei Drittsoftware oder bei technischen Problemen, die durch Dritte verursacht sind, musst du gesondert vergüten. Die Vergütung richtet sich nach dem Aufwand.

(4) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen deinerseits.

(5) Soweit du Leistungen von mir im größeren Umfang als zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorgesehen nutzt, so dass die vereinbarte Vergütung im auffälligen Missverhältnis zu den Erträgen und Vorteilen aus der Nutzung der Leistungen steht, bist du auf Verlangen verpflichtet, in eine Änderung des Vertrages einzuwilligen, die eine nach den Umständen angemessene Vergütung von mir gewährt.

4.1 Rechnungsstellung und Fälligkeit

(1) Ich bin berechtigt, nach Auftragserteilung eine Abschlagszahlung über 25% der vereinbarten oder zu erwartenden Vergütung in Rechnung zu stellen. Im Übrigen bin ich berechtigt, dir Abschlagszahlungen über bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

(2) Die Rechnungsstellung durch mich erfolgt bei Projektbeginn bzw. nachdem du das Angebot schriftlich bestätigst.

(3) Solltest das Projekt in der Zukunft liegen, kannst du eine Anzahlung leisten. Die Anzahlung dient der verbindlichen Reservierung und wird bei einer Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des Projekts nicht zurückerstattet. Mit Zahlung der Anzahlung gilt diese Vereinbarung als akzeptiert. Eine Verschiebung des Projekts muss bitte rechtzeitig (min. 14 Tage im Voraus) kommuniziert werden und bedarf einer gemeinsamen Abstimmung beider Parteien über einen neuen Umsetzungstermin.

(4) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung und sofern nicht anders vereinbart sofort fällig und binnen 7 Tagen an mich zu zahlen.

(5) Gerätst du in Zahlungsverzug oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Neben Verzugszinsen in gesetzlich bestimmter Höhe hast du je Mahnung durch mich 5,00 EUR zu zahlen.

Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

(5) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder Insgesamt zu zahlen.

(6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl bei Rechnungskauf als auch bei Ratenkauf als auch bei der Bezahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift Verzugszinsen in vereinbarter Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen

kann ich die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall können dir Kosten für die anwaltliche Vertretung entstehen.

(7) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und du zahlst nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

(8) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Buchung von Textleistungen

(1) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von mir vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot basiert auf den Angaben, die du im Fragebogen / im Erstgespräch / im Messenger Austausch gemacht hast.

In dem Angebot ist neben dem Honorar auch ein grober Zeitplan dargestellt. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang des Angebots bei dir.

(2) Mit Annahme des Angebots akzeptierst du die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme erfolgt schriftlich per E-Mail, SMS, Whats-App, Messenger.

5.2 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp oder einem Messenger-Dienst oder direkt über mein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Für eine Zusammenarbeit bildet das vorbereitende Kennenlern Gespräch und / oder der Austausch im Messenger zwischen mir und dir die Grundlage für die Leistung. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail und / oder Messenger auf bzw. buchst dein kostenloses Kennenlern Gespräch. Das Kennenlern Gespräch dauert ca. 30 Minuten. Und findet per Zoom (in seltenen Ausnahmefällen auch mal per Telefon) statt.

(2) Den Termin für ein kostenloses Kennenlern Gespräch kannst du ganz leicht buchen, indem du auf den in der E-Mail / im Messenger angegebenen Link klickst. Danach öffnet sich eine Maske mit möglichen Zeitfenstern. Außerdem ist ein Fragebogen hinterlegt, der mir dabei hilft, mich optimal auf das Gespräch vorzubereiten und dir ein maßgeschneidertes Angebot zu machen. Ich nutze hierfür den Anbieter TidyCal (<https://tidycal.com/easy-selling-mit-umut>). Die Datenschutzerklärung von TidyCal findest du hier: <https://tidycal.com/privacy-policy>

Sämtliche Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Kennenlern Gesprächs genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande, lösche ich diese Daten umgehend.

Sobald du den Termin ausgesucht und gebucht hast, bekommst du eine Terminbestätigung von mir. In dieser E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten.

(3) Nach unserem Erstgespräch schicke ich dir mein Angebot noch einmal in Textform zu. Sobald ich von dir eine Bestätigung erhalten habe, ist der Vertrag zwischen uns zustande gekommen.

(4) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Überweisung/Dauerauftrag zur Verfügung. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung nach 7 Tagen fällig, sofern keine andere Zahlungsvereinbarung wie z.B. Ratenzahlung getroffen wurde. Sobald deine Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

a) PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ wirst du auf die Log-In Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.,

22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: "PayPal"), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot

6 Modalitäten der Leistungserbringung bei der Erstellung von Textleistungen

- (1) Vor der Veröffentlichung der Leistungen lege ich dir die Entwürfe zur Prüfung und Freigabe vor. Soweit nicht anders vereinbart wird, bist du zur inhaltlichen und rechtlichen Prüfung sämtlicher Inhalte verpflichtet. Mit der Freigabe der Arbeiten übernimmst du die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte, insbesondere in sachlicher, technischer und rechtlicher Hinsicht.
- (2) Anpassungen von Texten beinhalten 3 Korrekturläufe. Sind mehr als 3 Korrekturläufe notwendig, wird der Aufwand auf Stundensatzbasis zusätzlich berechnet. Der Stundensatz liegt bei 250€ netto / Std.
- (3) Nach Vorlage der geschuldeten Anzahl von Konzeptvorschlägen hast du den von dir gewünschten Vorschlag innerhalb von 3 Tagen mir gegenüber freizugeben.
- (4) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale eines der Konzeptvorschläge, kann ich nach Ablauf der 3-Tage-Frist auf der Basis des Ursprungskonzepts mit der Erstellung der Textleistungen fortfahren. Darauf wirst du nochmals hingewiesen.
- (5) Lehnst du meine Konzeptvorschläge in jeweils wesentlich geänderter, deinen Wünschen Rechnung tragender Version mehr als drei Mal ab, so habe ich das Recht, den Vertrag zu beenden und die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.
- (6) Ich übernehme keinerlei rechtliche Prüfung der Textleistungen, was Markenschutz, Identitätsschutz, Namensschutz, Heilversprechen oder andere rechtliche Schutzrechte angeht. Diese Prüfungen obliegen alleine dir.

7 Modalitäten bei Leistungserbringung von Textleistungen

Nach Freigabe des Konzepts durch dich oder dem Verstreichen der Abnahme Frist von 3 Tagen ohne Rückmeldung von dir bezogen auf Änderungswünsche etc. gem. Ziffer 6 Abs. 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erstelle ich die Textleistung entsprechend den Informationen, die sich anhand der Antworten in dem Fragebogen und unserer bisherigen Kommunikation ergeben.

7.1 Modalitäten der Leistungserbringung bei der Betreuung von Social Media Kanälen

- (1) Das Grundkonzept beinhaltet die Kundengewinnung über Social Media.
- (2) Aufgrund der Antworten und Ergebnisse aus dem ersten Gespräch erstelle ich ein Angebot sowie einen Konzeptvorschlag.
- (3) Nach Vorlage des geschuldeten Konzeptvorschlages hast du den von dir gewünschten Vorschlag innerhalb von zwei Wochen mir gegenüber freizugeben. Dies kann per E-Mail, per Messenger oder per WhatsApp erfolgen.
- (4) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale des Konzeptvorschlages, kann ich nach Ablauf der Zweiwochenfrist auf der Basis des Ursprungskonzepts fortfahren. Darauf wirst du nochmals hingewiesen.
- (5) Lehnst du den Konzeptvorschlag in jeweils wesentlich geänderter, deinen Wünschen Rechnung tragender Version mehr als zwei Mal ab, so habe ich das Recht die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.

7.2 Terminabsagen und Ausfallhonorar

- (1) Vereinbarte Termine sind verbindlich. Kannst du einen Termin nicht wahrnehmen, musst du dies mindestens 48 Stunden vorher in Textform mitteilen.
- (2) Bei Absage weniger als 48 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird das volle Honorar fällig.
- (3) Bei Projektarbeiten (z. B. Copywriting-Pakete) gilt: Verschiebst du vereinbarte Meilensteine oder verzögerst die Zusammenarbeit ohne triftigen Grund, bin ich berechtigt, den dadurch entstehenden Mehraufwand mit 25 % eines Tagessatzes zusätzlich zu berechnen.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

8 Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Du hast mir alle zur Entwicklung des Konzepts (bzw. des Entwurfs) notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern. Ein grober Zeitplan wird dir mit dem Angebot zugeschickt. Fixtermine müssen explizit als solche festgelegt werden.
- (1a) Du bist verpflichtet, aktiv und rechtzeitig an der Zusammenarbeit mitzuwirken, insbesondere indem du mir die vereinbarten Inhalte, Daten, Freigaben und Informationen vollständig bereitstellst.
- (1b) Verzögerungen durch fehlende Mitwirkung gehen zu deinen Lasten und können Zusatzkosten auslösen.
- (1c) Solltest du dich wiederholt vertragswidrig verhalten (z. B. Fristen missachten, Vereinbarungen nicht einhalten oder die Zusammenarbeit erheblich stören), behalte ich mir vor, die Zusammenarbeit zu beenden. In diesem Fall bleibt das volle Honorar geschuldet.
- (2) Spätestens nach Freigabe des Konzepts (bzw. des Entwurfs) hast du mir alle zur Entwicklung und Erstellung der Textleistungen erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:

- Wünsche und Ideen deinerseits
- Klarheit über deine Zielgruppe
- Sofern vorhanden: ein validiertes kostenpflichtiges Angebot inkl. Nutzenversprechen und wichtige Key Facts deines kostenpflichtigen Angebots (sollte dein Angebot noch nicht validiert sein, bleiben Nutzenversprechen und Key Facts davon unberührt)
- Informationen über Community Größe und Kaufbereitschaft deiner Community
- Auswertung aus vergangenen oder aktuellen Gesprächen mit Interessenten
- KPIs, die zur Erbringung meiner Textleistungen notwendig sind (z.B. Öffnungs-Raten, Klick-Raten, Conversions, Ads Budget, Ad spend, usw.)
- Sofern vorhanden: Proof of Concept Storys
- Impulse, Ideen, Themenvorschläge für die Texte
- Text-Beispiele, die in der Vergangenheit gut konvertiert haben
- Persönliche Impulse und Informationen zur Personalisierung der Texte
- Beantwortung von Fragen meinerseits

Die Daten sollen nicht als E-Mail-Anhang oder per WhatsApp gesendet werden, sondern mittels eines gesonderten Ordners in Google Drive bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung des Auftrages werden die Inhalte von mir gelöscht.

- (2a) Das Zurückhalten von wichtigen Informationen deinerseits kann einen maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg des Projekts haben und zu zusätzlichen Kosten führen.
- (3) Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten bist alleine du als Kunde verantwortlich. Zudem übermittelst du mir die Information, ob und wie die korrekte Urheberkennzeichnung des Inhaltes zu erfolgen hat. Sofern ich Änderungen und Bearbeitungen an Texten vornehmen soll, hast du als Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Nutzungsbedingungen dafür vorliegen und diese auf mich übertragen werden können.

Du stellst mich von sämtlichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

(4) Die Übertragung der Zugangsdaten stimme ich mit dir ab. Ohne gesonderte Anmeldung ist es möglich, die Daten als Passwort-geschütztes PDF-Dokument an mich zu übermitteln.

(5) Fragen meinerseits hast du innerhalb von 3 Werktagen in Textform zu beantworten.

(6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung durch dich als Kunden zu Verschiebungen der Planung von mir kommen, wird dieses mit 25% eines üblichen Tagessatzes vergütet.

Du hast das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch dich entstanden ist.

9 Abnahme der Textleistung

(1) Nach Fertigstellung der Textleistung hast du diese innerhalb von 14 Tagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Textleistung als ordnungsgemäß erstellt und abgenommen.

(2) Im Rahmen der Abnahme stelle ich eine Checkliste zur Verfügung, die du für die Abnahme der Textleistung abarbeiten kannst. Eventuelle Mängel an der Textleistung musst du mir schriftlich (E-Mail oder WhatsApp ausreichend) spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Erbringung der Leistung mitteilen. Verborgene Mängel müssen unverzüglich, nachdem du sie entdeckt hast, an mich übermittelt werden.

10 Fristen und höhere Gewalt

(1) Von mir vorgesehene Fristen sind stets freibleibend und nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich im Einzelfall schriftlich als Fixtermin vereinbart sind.

(2) Die Einhaltung eines Termins oder einer als verbindlich vereinbarten Frist durch mich setzt voraus, dass ich sämtliche, von dir zu beschaffende Informationen, Freigaben oder sonstige Beiträge, einschließlich fälliger Abschlagszahlungen, rechtzeitig erhalten habe. Ist dies nicht der Fall oder beruht die Nichteinhaltung einer Frist auf Umständen, die meinerseits nicht zu vertreten sind, so verlängert sich die Frist mindestens für den Zeitraum, in dem diese Umstände bestanden.

(3) Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Ereignisse, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung, um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Im Übrigen gilt Punkt 22 diese AGB.

11 Urheberrechtliche Nutzungsrechtseinräumung, Namens- und Kennzeichenrechte für Textleistungen / Unterlagen / Entwürfe

(1) Ich behalte mir sämtliche geistige Eigentumsrechte an den von mir erstellten Textleistungen, Unterlagen und Entwürfen vor. Die Bearbeitung, Vervielfältigung, Weitergabe oder sonstige Nutzung bedarf meiner ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung und ist entsprechend zu vergüten.

(2) Soweit zur Erfüllung der Vertragsbeziehung erforderlich, räume ich dir die Nutzungsrechte an meinen geistigen Eigentumsrechten der erbrachten Leistungen für die konkret vereinbarte Nutzung innerhalb des definierten Zeitraums unserer Zusammenarbeit ein. Der Umfang derartiger Rechtseinräumungen richtet sich in räumlicher, zeitlicher und sachlicher Hinsicht ausschließlich nach der vertraglichen Vereinbarung und dem Vertragszweck. § 31 Abs. 5 UrhG findet auch auf sämtliche nicht urheberrechtlich geschützte Leistungen entsprechende Anwendung. Eine Übertragung von Rechten erfolgt nur, soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Für diesen Zweck nutze ich eine gesonderte Lizenzvereinbarung. Du erwirbst die vertraglich vereinbarten Rechte erst mit vollständiger Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Auftrag.

(3) Wünschst du nach Abschluss des Auftrages ein erweitertes Nutzungsrecht für die oben genannten Dokumente, bin ich zu informieren bzw. ist die Datei anzufragen. Für die Erweiterung fallen Nutzungsgebühren an, die je nach Umfang des Nutzungsrechtes zu berechnen sind. Bei der Bereitstellung einer offenen Datei kann die doppelte Vergütung des vorherigen Auftrages als Vergütung erhoben werden.

- (4) Bei mir verbleibt das Eigentum an den Texten, Entwürfen, Unterlagen, sowie digitalen Datenträgern, die für die Durchführung des Auftrages erstellt worden sind.
- (5) Auf meine Anfrage hin bist du verpflichtet, mir Auskunft über den Umfang der Nutzung der Leistungen zu erteilen.
- (6) Die Übertragung der dir eingeräumten Rechte an Dritte oder eine Nutzung für andere als die vertraglich vereinbarten Zwecke bedarf im Einzelfall meiner gesonderten schriftlichen Zustimmung.
- (7) Für den Bereich Texterstellung wird eine gesonderte Lizenzvereinbarung zwischen uns geschlossen. Diese gilt zusätzlich zu den AGB und geht diesen im Zweifelsfall vor.

13 Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag zwischen uns ist aus wichtigem Grunde fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund ist immer dann gegeben, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen uns aufgrund des vom anderen Vertragspartner gesetzten Grundes für den kündigenden Vertragspartner so nachhaltig gestört ist, dass eine Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist.
- (2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:
- bei Nichtzahlung der Anzahlung,
 - bei wiederholtem Versäumnis der Mitwirkungspflichten durch dich,
 - bei Wechsel der Gesellschafter oder Anteilseigner der anderen Vertragspartei, sofern sich daraus ein sachlicher Grund gegen eine Vertragsfortführung ergibt,
 - bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die andere Vertragspartei oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse oder Liquidation oder Ähnliches mit Auswirkungen auf die ungestörte Durchführung dieses Lizenzvertrages, insbesondere der Einstellung des Geschäftsbetriebs.
- (3) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind mir sämtliche angefallenen Honorare zu zahlen.
- (4) Nimmst du an vereinbarten Terminen oder Sessions nicht teil, besteht kein Anspruch auf Nachholung oder Rückerstattung.

14 Übertragung des Vertrages

Ich bin berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung durch dich als Kunde bedarf.

15 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

- (1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:
- **Vor- und Nachname**
 - **Adresse**
 - **E-Mail-Adresse**
 - **bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.**
- (2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.
- (3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an info@umutkivilcim.com mit.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

16 Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Du stellst mir zur Erfüllung der Leistungen wie z.B. der Texterstellung deine Log-In Daten zu deinen CMR-Systemen bereit. Ich gebe diese Daten nicht weiter und Sorge – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.

(2) Ich biete dir eine Geheimhaltungsvereinbarung an.

(3) Ich werde über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die mir im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dir Dritten gegenüber verwenden.

17 Know-how Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen / zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne mein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig

20 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden.

21 Haftung und Verjährung

(1) Ich hafte dir gegenüber, außer in Fällen der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit und bei Verletzung von Hauptleistungspflichten, auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Im Übrigen ist die Haftung von mir auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Eine Erstattung des vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schadens ist zudem auf höchstens den 3 - fachen Betrag des Auftrages begrenzt. Die Haftung für mittelbare Schäden wird ausgeschlossen.

(3) Farben werden von dir nach Vorlagen ausgewählt. Es ist unvermeidbar, dass es beim Druck-/Produktionsvorgang zu minimalen Farbabweichungen kommen kann. Wir sind uns daher einig, dass geringfügige Farbabweichungen keinen Sachmangel i.S.d. BGB begründen.

(4) Die Prüfung von Rechtsfragen hinsichtlich der Leistungen von mir, insbesondere aber nicht beschränkt auf die Bereiche des Urheber-, Design-, Marken- oder Wettbewerbsrechts obliegen der alleinigen Verantwortung von dir und sind nicht meine Aufgabe. Ich hafte daher insbesondere nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts oder der Gestaltung der Leistungen sowie inhaltlichen Angaben zu Produkten, deiner Leistungen oder deines Geschäftsbetriebes.

(5) Werde ich von Dritten aufgrund der Gestaltung oder des Inhalts der Leistungen auf Unterlassung oder Schadensersatz in Anspruch genommen, stellst du mich von der Haftung frei und erstattest mir sämtliche zur Rechtsverteidigung entstandene Aufwendungen. Mein Vergütungsanspruch bleibt hiervon unberührt.

- (6) Für Schäden an durch dich überlassenen Unterlagen, insbesondere Dokumente, Vorlagen, Filmen, Displays, Daten, Texte, Layouts etc., ist meine Haftung von auf den Materialwert der überlassenen Informationen beschränkt. Für den Verlust von Daten hafte ich nur, wenn die Haftungsvoraussetzungen vorliegen und insoweit der Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen deinerseits nicht vermeidbar gewesen wäre.
- (7) Soweit nicht im Einzelfall eine nachträgliche Konkretisierung einzelner Leistungen vereinbart ist, besteht im Rahmen des Auftrags deinerseits Gestaltungsfreiheit für mich. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.
- (8) Ich hafte nicht für die Verfügbarkeit oder korrekte Funktion von Infrastrukturen, Software oder Übertragungswege des Internets, die nicht in meinem Verantwortungsbereich liegen.
- (9) Sämtliche Ansprüche auf Mängelgewährleistung von Kaufleuten mir gegenüber verjähren – außer bei Vorsatz – nach einem Zeitraum von einem Jahr, soweit keine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist greift.
- (10) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
- (11) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten für alle von mir erbrachten Leistungen. Zudem gelten die Haftungsbeschränkungen entsprechend für meine Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter sowie Dritten, die durch mich eingeschaltet wurden.
- (12) Ich hafte nicht für einen bestimmten Erfolg bei der Beratung und auch nicht bei der Verwaltung von Social Media Profilen.

22 Höhere Gewalt

- (1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrican, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- (2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
- (3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen Briefings, Texte, Text-Entwürfe etc. verbleiben für diese Zeit bei mir. Müsstest durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.
- Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
- (4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.
- Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten.
- (5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.
- Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail

versandt werden Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

23 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

24 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Umut Kivilcim.

(3) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 1

Stand September 2025